

Liebe Freunde der GfC Help

Gerne berichten wir darüber, wie eure grosszügigen Spenden in den vergangenen Wochen zielgerichtet für die grosse humanitäre Not im Osten Europas eingesetzt werden konnten. Die Hilfe kommt an. Die Empfänger der von euch finanzierten Hilfslieferungen sind voll Dankbarkeit euch und unserem barmherzigen und gütigen Gott gegenüber.

Rumänien und Moldawien

Wir sind dankbar, dass wir weiterhin Ukraine-Flüchtlinge in ihrer Notlage unterstützen können. Wir pflegen regelmässig Kontakt mit den Hilfskoordinatoren vor Ort, welche uns über die aktuelle Lage und ihre Bedürfnisse informieren. Hilfsgüter-Kuriere unserer Organisation haben an Transportreisen in die Ukraine und nach Moldawien teilgenommen und so Einblick in die Situation vor Ort bekommen. So können wir garantieren, dass eure Hilfe am rechten Ort eingesetzt und viel Not gelindert wird.

Von der Grenzstadt Sighetu Marmatiei aus koordiniert Bruder Mircea nach wie vor wöchentlich 1-2 Transporte mit Lebensmitteln und anderen Hilfsgütern in die Ukraine, um dort den Menschen, welche in Gemeindehäusern und Kirchen Zuflucht gefunden haben, Nahrung und Hoffnung zu bringen. Auf diese Weise kann durch unsere regelmässige finanzielle Unterstützung einen Beitrag an die Hilfe der ca. 2'500-3'000 dort untergebrachten Personen geleistet werden. Teilweise erreichen die Hilfsgüter sogar auch notleidende Familien in Kiew oder der immer noch umkämpften Stadt Charkiw.

In Botosani kümmert sich Bruder Sebastian um ukrainische Familien, welche in der Stadt eine Bleibe gefunden haben, aber noch auf Unterstützung mit Lebensmitteln und anderen Gütern des täglichen Lebens angewiesen sind. Neben dem Bereitstellen von 30 Plätzen für Flüchtlinge organisiert er wöchentlich einen Hilfstransport in die Ukraine oder nach Moldawien. Weil in Moldawien die meisten Bewohner russisch sprechen, harren viele



Flüchtlinge in diesem Land aus, obwohl die Versorgung oft mangelhaft ist. Moldawien ist eines der ärmsten Länder Europas und daher kommt von der Regierung wenig bis keine Hilfe, so dass unsere Lieferungen auf besondere Dankbarkeit stossen.

Unsere Kontaktpersonen in Moldawien begleiteten den von unseren Kurieren durchgeführten Hilfstransport bis an die ukrainische Grenze, wo die in einem christlichen Flüchtlingszentrum gelieferten Kajütenbetten, Matratzen, Windeln und Lebensmittel mit grosser Freude und Dankbarkeit empfangen wurden. Christen versuchen an diesen Grenzübergängen Frauen und Kinder vor Menschenhandel zu schützen und ihnen eine sichere Weiterreise zu ermöglichen.

Polen

Aus den Medien wissen wir, dass Polen weitaus am meisten Flüchtlinge aus der Ukraine aufgenommen hat: es sind rund 3 Millionen.

Ludwik Skworcz, der Leiter unserer polnischen Partnergemeinde, ist einer, der hinschaut, der hilft und der Hilfe vermittelt. Durch seine Kontakte zu Andriey aus der ukrainischen Stadt



Rowne konnten wir Hilfe direkt ins kriegsbetroffene Land leisten. Auch eine Direktzahlung ins Land war möglich. Dieses Geld wurde verwendet für den Transport und den Empfang von Flüchtlingen aus den Regionen der Ukraine, in denen Kämpfe mit den russischen Besatzungstruppen ausgetragen werden. Schon Mitte März hatte er fast 450 Flüchtlinge einquartiert. Die meisten konnten dann in den Westen weiterreisen.

Ludwik hat sehr gute Kontakte zu den Behörden. Das Landratsamt kennt die Bedürfnisse, hat aber nicht genügend Mittel zur Hilfe. Gemeinsam können sie sehr gezielt hunderten von Flüchtlingen helfen.

In Groß Born wurden 70 Mütter mit ihren Kindern und andere Gruppen in einem Altersheim einquartiert, insgesamt rund 300 Personen. Diese Kinder brauchen Schulmaterial, die Mütter brauchen Unterstützung, bis sie eine Arbeit finden.

Auch die GfC Deutschland hilft in Polen. Wir stimmen uns ab, um eine gewisse Kontinuität zu erreichen.

Weitere Hilfswerke

Ein Teil euer Spenden haben wir an Partnerorganisationen wie *Licht im Osten*, *Christliche Ostmission*, *BLF Éditions* und *Hilfe für Mensch und Kirche* weitergeleitet, die seit vielen Jahren in der Ukraine, in Moldawien und Rumänien Hilfe leisten. Wir erhalten bewegende



Berichte, wie zahlreiche Menschen dankbar sind für die Lebensmittel, Hygienepakete, Bettwäsche und Medikamente.

Wir bleiben dran

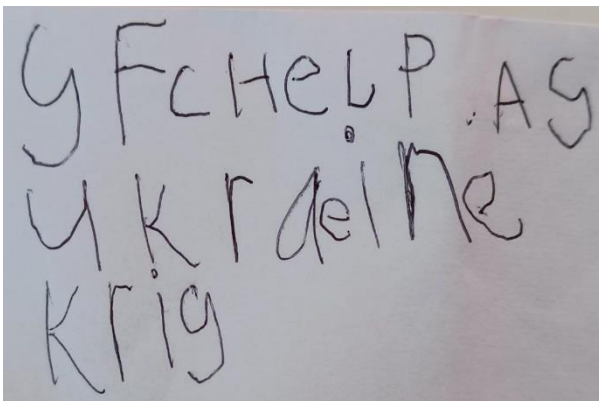
Wir sind sehr dankbar für die sehr grosszügigen Gaben, die nach Ausbruch des Krieges eingegangen sind. Wir konnten damit sofort und effektiv helfen und tun das weiter.

Um diese Hilfe weiter leisten zu können, werden wir bald auf weitere Spenden angewiesen sein.

Lasst uns weiterhin für die Opfer und für die Verantwortlichen dieses Krieges beten.

Liebe Grüsse

Im Namen der GfC Help AG
Albert Gyger und Christoph Bärtschi



Keiner zu klein, Helfer zu sein!

Spenden an GfC Help sind steuerlich abzugsfähig. Bitte Verwendungszweck «Ukraine» angeben. Einzahlungsscheine der GfC Help liegen an den Versammlungsplätzen auf oder sind über www.gfchelp.ch abrufbar.

Im Sommer werden wir auf QR-Einzahlungsscheine umstellen und euch die neuen Einzahlungsscheine schicken.